



Pavillon-Kurier



Der dicke Sack

Ein dicker Sack - den Bauer Bolte,
Der ihn zur Mühle tragen wollte,
Um auszuruhn mal hingestellt
Dicht an ein reifes Ährenfeld, -
Legt sich in würdevolle Falten
Und fängt ne Rede an zu halten.
Ich, sprach er, bin der volle Sack.
Ihr Ähren seid nur dünnes Pack.
Ich bin's, der Euch auf dieser Welt
In Einigkeit zusammenhält.
Ich bin's, der hoch vonnöten ist,
Dass Euch das Federvieh nicht frisst,
Ich, dessen hohe Fassungskraft
Euch schließlich in die Mühle schafft.
Verneigt Euch tief, denn ich bin Der!
Was wäret ihr, wenn ich nicht wär?



Zeichnung: Theresa Leßnig-Wagner

Sanft rauschen die Ähren:
Du wärest ein leerer Schlauch, wenn wir nicht wären.

Wilhelm Busch

Spruch des Monats

Es ist nicht der Hof, der den Bauer ausmacht
sondern die Liebe, die harte Arbeit und der Charakter.

Verfasser unbekannt



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder der Aktiven Senioren,

Viele haben es sicher schon bemerkt: Unser Pavillon ist durch den Einbau eines Treppenliftes komplett barrierefrei. Wir wollten unbedingt erreichen, dass auch Menschen mit Handicap die oberen Räume einfacher erreichen können. Es hat einen langen Atem gebraucht, bis das alles genehmigt war.

Der nächste Stolperstein war die Finanzierung. Wir haben viele Angebote eingeholt und letztlich von der Fa. Müller ein sehr gutes Angebot erhalten.

Dennoch hätten wir die Finanzen nicht aus eigener Kraft stemmen können. So sind wir dankbar und froh, dass die Wiedeking-Stiftung die Kosten komplett übernommen hat. Der Dank gilt auch unserem Mitglied Bernd Streib, der sich bei der Realisierung stark eingebacht hat.

Der Lift ist montiert und kann ab sofort genutzt werden. Wichtig ist, den Lift immer in die Endlage oben oder unten zu fahren, denn nur so wird der eingebaute Akku wieder aufgeladen. Gerne machen wir für Interessenten eine Einweisung für die Bedienung des Liftes.

Mit freundlichem Gruß Ihr
Dieter Friedrich



Bild: Dieter Friedrich



Bild: Dieter Friedrich



*Einen besonderen Geburtstag
feiern diesen Monat*

Oktoberber2026

Ingrid Timm
Lore Proksch
Irmgard Hölzlein
Doris Schwarzer
Rita Stratmann
Johann Püttmar
Horst van Pee
Roland Niekrawietz

*Wir gratulieren herzlich und
wünschen alles Gute*



Die aktiven Senioren trauern um:

Walter Schietinger



Die DÜRR BigBand

entstand im Sommer 2003 anlässlich des 70. Geburtstags von Dr. Heinz Dürr. Dieser erste Auftritt eröffnete den Musikern den Weg zur Fortsetzung der Band als "Dürrentand BigBand".

Zusammengesetzt ist die Dürr Big Band aus einer "Reed Section" mit sieben Saxophonen, einer "Brass Section" mit vier Trompeten, vier Posaunen sowie einer "Rhythm Section" mit Klavier, Gitarre, Bass & Schlagzeug. Insgesamt sind in der Big Band rund 20 Musikerinnen und Musiker aktiv. Unter der Leitung des Bassisten Veit Hübner wurden die ersten Schritte unternommen.

2007 übernahm der Stuttgarter Saxofonist Jürgen Bothner die künstlerische Leitung der Dürr BigBand. In den vergangenen Jahren trat die Big Band bei Firmenereignissen, beim Jubiläumskonzert der Stadt Bietigheim-Bissingen auf dem Marktplatz, bei Musikveranstaltungen und Benefiz Konzerten im Raum Stuttgart und in Bietigheim-Bissingen in Erscheinung. Bei den Aktiven Senioren ist es das dritte Konzert. Ebenso wichtig für die DÜRR-Bigband ist die Reihe „Jazz im Campus“, die 2011 zusammen mit dem Max Greger jr. Quartett zum ersten Mal stattfand.

Das Repertoire der Dürr BigBand reicht von Swing Klassikern der Glen Miller Big Band über Arrangements der Count Basie Big Band und Duke Ellington bis hin zu bekannten Pop Hits. Durch das breite und populäre Repertoire der Band ist für jeden Freund der Big Band Musik etwas dabei.



Dieter Friedrich



„Das neu entstandene Duo mit Bojan Murov (Violine) und Yu-Chieh Su (Klavier) präsentiert am 17. Oktober 2026 um 19 Uhr im Enzpavillon ein Programm mit Werken von Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms und César Franck. Im Mittelpunkt stehen drei bedeutende Violinsonaten, die unterschiedliche Epochen und musikalische Ausdrucksformen miteinander verbinden.“

Mit dem Konzert in Bietigheim-Bissingen beschließt das Duo seine erfolgreiche Konzerttournee unter dem Motto „SoNight“ mit insgesamt neun Stationen im In- und Ausland. Der Abschluss hat dabei eine besondere persönliche Bedeutung: Bietigheim-Bissingen ist die Stadt, in der sich der Violinist Bojan Murov und die Pianistin Yu-Chieh Su erstmals begegneten und damit der Ort, an dem ihre gemeinsame musikalische Geschichte ihren Anfang nahm. Ermöglicht und realisiert wird das Abschlusskonzert mit freundlicher Unterstützung der Aktiven Senioren Bietigheim-Bissingen e. V., denen das Duo für ihr Engagement und die Zusammenarbeit herzlich dankt.“

Dieter Friedrich

Impressionen der Kunst

Diese sehenswerte Ausstellung von Klaudia Wohlfarth wird im Enzpavillon am Mittwoch, 14. Oktober, 18:00 Uhr mit einer Vernissage eröffnet. Hierzu sind alle Kunst-Interessierte eingeladen. Es wird sehr viel für die Augen geboten, aber der Mund kommt auch nicht zu kurz – ein paar kleine Snacks lockern den ergänzen den Augenschmaus. Klaudia Wohlfarth präsentiert Arbeiten mit Kreide, Feder, Bleistift und verschiedenen Techniken wie Lasur, Aquarell und Gouache.

Die Ausstellung ist vom 14. Oktober bis Dezember 2026 geöffnet.

Gerhard Kleine



20. Akademietage: Über unsere Verhältnisse!

Ressourcen neu denken: Vom Verbrauch zur Verantwortung

Dienstag, 17. November 2026

Prof. Dr. Michael Braungart

BRAUNGART EPEA - Internationale
Umweltforschung GmbH Hamburg

**Cradle to Cradle als
Innovationschance**

Dr. Stefan Pfahl

Tübingen, bis '25 Mercedes-Benz AG
**Zur Zukunft u. Nachhaltigkeit der
Automobilindustrie in Deutschland**

Dr. Franca Angela Bülow

Leuphana Universität Lüneburg

**Nachhaltigkeit per Gesetz?
Chancen und Grenzen der
Lieferkettenpolitik**



jeweils 8.30 - 16.30 Uhr

Bietigheim-Bissingen, Kronenzentrum
Anmeldung unter Kursnummer: **26B 058106**

Mittwoch, 18. November 2026

Prof. Dr. Regina Birner

Universität Hohenheim Stuttgart
**Wie können wir die Welternährung
nachhaltig sichern?**

Prof. Dr. Ingo Balderjahn

Universität Potsdam
**Weniger Konsum ist mehr - viel
nachhaltige Verantwortung und
reichlich Lebensglück**

Prof. Dr. Nico Paech

Universität Siegen
**All you need is less: kurzer
Streifzug durch die
Postwachstumsökonomik**

**75 €
(ermäßigt
53 €)**

Carmen, nicht nur ein Name?

Ein Gespräch zwischen Theresa und Carmen

Die Corona-Zeit war offiziell im Frühjahr 2023 vorbei. Unser Pavillon hatte wieder geöffnet und ein großer Teil unserer Mitglieder kam freudig und erleichtert zum Kaffeebesuch und ihren entsprechend ausgesuchten Kursen zurück. Und zu uns kam eine Besucherin mit dem Wunsch, unsere KreAktiv-Werkstatt kennen zu lernen. An jüngerem Nachwuchs waren und sind wir immer sehr interessiert. Und so war das damals auch.

„Bitte, stelle Dich doch vor.“



Foto: Theresa Leßnig-Wagner

„Mein Name ist Carmen Stephan“.

"Carmen, was für ein schöner, traditionsreicher Name. Erzähle wie du zu uns gefunden hast". "Seit Juli 2022 wohne ich in Bietigheim-Bissingen. Von Anfang an fühlte ich mich wohl in der kleinen Stadt und ging oft im Bürgergarten mit meinen Enkelinnen spazieren. Bei der Gelegenheit schauten wir auch immer durch das Fenster in den Enz pavillon. "So viele Omas und Opas" sagten meine 2 Mädels "da kannst du doch hingehen, wenn wir nicht mehr so oft zu dir kommen können, wegen der Schule". Seitdem sind mehrere Jahre vergangen und Carmen ist längst Mitglied unseres Vereins "Aktive Senioren". "Ich fühle mich herzlich aufgenommen, sowohl bei der Fitgymnastik, als auch bei den KreAktiven unter deiner Leitung, Theresa. Mir war sofort klar, hier bringe ich mich mit ein. Nach und nach übernahm ich kleinere Aufgaben und seit März dieses Jahres bin ich auch Mitglied im erweiterten Vorstand und die KassiererIn im Verein.

„Um nochmal auf Deinen Namen Carmen zurückzukommen“:

„Meinen Namen habe ich der Titelfigur in der gleichnamigen Oper von Georges Bizet zu verdanken, da ich nach Aussagen meiner Mutter bei der Geburt schwarze Haare hatte und wohl ziemlich wild gewesen bin“.

Es ergab sich, dass ich im Mai dieses Jahres mit meinem Enkel eine Neuinterpretation der Oper „CARMEN“ in der Semperoper Dresden besuchte. Es war für uns ein unvergessliches Erlebnis.“

„Lass uns auch noch über die ursprüngliche Herkunft und die Bedeutung des Namens Carmen sprechen.“

Der Name hat zwei völlig unterschiedliche, aber gleichermaßen schöne Ursprünge: Zum einen gibt es die hebräische Herkunft: Carmel vom Berg Karmel in Israel, bedeutet auf Hebräisch so viel wie „Gottes Garten“ oder „Weingarten“, zum anderen die lateinische Herkunft: Unabhängig vom Hebräischen existiert das lateinische Wort Carmen, was übersetzt „Lied“, „Gedicht“ oder auch „Zauberspruch“ bedeutet. Die Schutzheilige und Namenspatronin: Der Name verbreitete sich stark durch die Verehrung von Maria vom Berge Karmel, der Schutzpatronin der spanischen Marine und der Fischer. In der Namensforschung und Psychologie wird der Name Carmen oft mit folgenden Eigenschaften verbunden: Sie ist selbstbewusst und temperamentvoll, kreativ und kunstliebend, unabhängig mit starker Ausstrahlung. Am 16. Juli ist das Hauptfest (Namenstag) „Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel“.

Auch in der Mode spielt der Name Carmen eine Rolle: Ursprünglich stammte die Form von traditionellen und altspanischen Trachten und Flammencokleidern aus Andalusien. Der charakterliche, schulterfreie „Carmen-Ausschnitt“ betonte mit Volants oder Rüschenumrandungen die freie Schulter und das Dekolleté.



Zeichnung Theresa Leßnig-Wagner

Wir freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit.

Theresa Leßnig-Wagner und Carmen Stephan

Rückblick „Spielwiese Kunst“ Unser Besuch in der Städtischen Galerie am 26. August 2026

Nein, man muss nicht immer im Museum still und ehrfürchtig auf die ausgestellten Kunstwerke schauen. Wir erlebten im wahrsten Sinne die Bilder, Skulpturen, Linolschnitte, einfach die gesamte Raumgestaltung. Sie machte neugierig und dann ganz viel Spaß. Es konnte ausprobiert werden, ja, richtig gespielt werden. Man durfte sogar in eine Hängematte steigen und ein großes Wandbild aus ungewöhnlichem Blickwinkel betrachten. Ebenfalls gehörte u.a. ein Hometrainer zur Ausstellung, um radelnd Gemälde anzuschauen. Jeder von uns konnte die Kunstwerke auf seine eigene Art betrachten und dabei spielen, ertasten, sogar puzzeln oder auch einfach nur schmunzeln. Wir hatten also nicht nur etwas für die Augen, sondern auch für die Lachmuskeln. Die „Spielwiese Kunst“ zeigte uns Frau Dr. Lanfermann auf ihre erfrischende Erzählart, dass sie nicht nur für Kinder gezeigt wird, sondern man nie dafür zu alt ist.



Foto Theresa Leßnig-Wagner

Jetzt freuen wir uns auf die nächste spezielle Führung zu den Kunstwerken des sehr früh verstorbenen Bietigheimer Malers **Bernhard Obst am 11. November 2026.**

Bernhard Obst »The sky is open« - Studioausstellung in der Städt. Galerie



Der früh in Bietigheim-Bissingen verstorbene Künstler Bernhard Obst ist wohl nur Kennern der regionalen Kunstszene ein Begriff. Er studierte an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und schuf umfangreiche Serien mit symbolischen Inhalten, darunter Kompositionen mit Stoffen und Tüchern. Neben der Öl- und Acrylmalerei galt sein besonderes Augenmerk auch der Zeichnung und schuf so außergewöhnliche Stillleben. Unter dem Motto »The sky is open« gestaltete er eine ganze Reihe fantastischer Landschaften.

In einer Führung am 11.11.2026 um 10:00 Uhr zeigt uns Frau Dr. Petra Lanfermann einen repräsentativen Querschnitt seines eindrucksvollen Schaffens.

Anmeldung bei Theresa Leßnig-Wagner

Tel.: 07142-9170955 oder theresa.lw@aktive-senioren.org

Foto: Bernhard Obst_Blue Jeans_1984

Theresa Leßnig-Wagner - Bernhard Obst - Ottmar Wagner

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Ereignisse und Wissen sowie Fähigkeiten, die wir erlernen, werden im Langzeitgedächtnis gespeichert. Hier finden besonders wichtige Erlebnisse und Lerninhalte einen Platz. Je intensiver die Informationen vernetzt sind, desto einfacher können sie abgerufen werden. Damit unser Gedächtnis fit bleibt, sollten wir es jederzeit trainieren. Denn unserem Gedächtnis fällt es im Alter immer schwerer, neue Verbindungen zu entwickeln. Nicht umsonst wird das Trainieren des Gehirns gerne als „Gehirnjogging“ bezeichnet.

1	2	3	4	5
IL	SD	TU	UW	WA
UT	IE	LS	LE	TD
CH	EN	ER	DO	ED

Die Reihenfolge der einzelnen Säule ist so zu verändern, dass am Ende eine Lebensweisheit von oben nach unten abgelesen werden kann. Die Säulen stehen dann auf einem einheitlichen Niveau nebeneinander

Richtige Reihenfolge der Blöcke:
Daraus entsteht:

Lösung aus Juli/August: GURKEN, KÄSE, SPIEL, KAMEL, LASTEN, DRECK, HUMMER und ADEL
Ottmar Wagner

Sittanz... Was soll das?

Wenn ich sitze, kann ich nicht tanzen, und wenn ich tanze, kann ich nicht sitzen.

Oder doch? Das probieren wir jeden Freitag um 11:15 Uhr unter der Anleitung des Tanzlehrers Harry Hagen aus.

Wie funktioniert das? Wir sitzen mit gut einer Armlänge Abstand. Harry erklärt die Bewegungen, die im Rhythmus der folgenden Melodie ausgeführt werden sollen. Zuerst geht es langsam voran, aber wenn wir (fast) alles richtig gemacht haben, wird das in der Original-Geschwindigkeit wiederholt.



Bild: Dieter Friedrich

Das Gute dabei ist: Man tritt seiner Tanzpartnerin nicht auf die Füße – dafür manchmal sich selbst. Und weil nicht nur die Beine bewegt werden, sondern auch die Arme weit ausgestreckt werden, kommt es zur Kollision mit dem Nachbarn oder der Nachbarin.

Alle Körperteile werden gefordert. Außer Beinen und Armen auch der Rumpf – und die Synapsen im Gehirn. Die müssen sich nämlich immer wieder auf ungewohnte, nicht alltägliche Abläufe einstellen. Wir werden gefordert, aber nicht überfordert. Und das Wichtigste: Es macht einfach Spaß. Gelegentlich vertut sich sogar unser Harry. Das zeigt uns: Wir alle sind nur Menschen und deshalb dürfen wir auch mal Fehler machen.

Tanz, Line Dance, Sittanz:

Alle unsere Tanzkurse, die Harry Hagen leitet, finden wöchentlich statt, und zwar bis auf weiteres in seiner eigenen Tanzschule im Stadtteil Buch, Freiburger Straße 51 (Agentur für Arbeit), Nebeneingang auf Seite der Gustav-Rau-Straße. Es sind noch einige Plätze frei. Kommen Sie gerne zum Schnuppern vorbei oder informieren Sie sich unter Tel.: 07142 51155 oder E-Mail: info@aktive-senioren.org.

Gerhard Kleine

MODERNE MEDIEN



Wenn unser Smartphone herunterfällt und zerbricht ist es genauso schlimm, als wenn wir es verlieren. Alle unsere darauf gespeicherten Daten sind weg, Fotos, Videos, Emails, Kalender, Chats und auch Kontaktdaten.

...es sei denn, wir haben eine Sicherung des Smartphones erstellt, ein sogenanntes "Backup". Dann ist eine Neu-Einrichtung auf einem neuen Gerät relativ einfach. Also, unbedingt ein Backup vom Smartphone erstellen.

Das kann ich in der Cloud, einem Onlinespeicher, auf einem PC oder auf einem USB-Stick, den ich ans Smartphone anschlieÙe, erledigen. Einige Hersteller bieten dazu Apps an, bei Samsung z. B. SmartSwitch, um Bilder, Videos, Emails, Dokumente, Apps, Kalender und Kontaktdaten zu sichern. Google stellt jedem Benutzer 15 GB kostenlosen Onlinespeicher zur Verfügung, den

ich jederzeit, allerdings gegen eine Gebühr, erweitern kann. Bei Apple, also iPhone, ist der kostenlose Speicher in der iCloud 5 GB groß und kann ebenfalls gegen eine Gebühr erweitert werden. Wir können auch selbst das Backup mit einem Datei-Manager, sowohl vom Smartphone als auch von einem PC aus, durchführen. Dann müssen wir wissen, was wir sichern wollen.

Messenger wie WhatsApp, Signal, Threema oder Telegram müssen separat gesichert werden .

Wolfgang Wendt

Adressfeld

Tanz im Cafe Enzpavillon

Beginn:
14:30 Uhr



7. Oktober
2026

Herbstball
Marco Prosen

21. Oktober
2026

Lady in Red
Andy Cranen



Eintritt
8 Euro

Am Bürgergarten 1
74321 Bietigheim-Bissingen Tel. 07142-51155 www.aktive-senioren.org

Wöchentlich wiederkehrende Aktivitäten Diese Termine stehen nicht zusätzlich im Kalender

Montag	10:00	Nordic Walking im Forst
	10:15	DRK-Fitgymnastik (außer Ferien)
Dienstag	14:00	Spielesachmittag
Donnerstag	14:00	Spielesachmittag (14-tägig)
Mittwoch	14:00	AS Boule am Enzpavillon
Freitag	14:30	AS Boule am Enzpavillon

Veranstaltungskalender Oktober

Do.	01.10.	08:55 Balance- und Krafttraining Gr. 3	10:30 Balance- und Krafttraining Gr. 4	14:00 Kurs Kalligraphie
Fr.	02.10.	10:00 Tanz-Workshop mit Harry Hagen	11:15 Sitztanz mit Harry Hagen	13:30 Pavillon Dancer SQD
Mo.	05.10.	11:30 Line Dance Beginners	14:00 Gedächtnistraining Gruppe 1	
Di.	06.10.	08:55 Balance- und Krafttraining Gr. 1	10:30 Balance- und Krafttraining Gr. 2	15:00 Moderne Medien
		15:00 Schach		
Mi.	07.10.	14:30 Tanznachmittag "Herbstball"		
Do.	08.10.	08:55 Balance- und Krafttraining Gr. 3	10:30 Balance- und Krafttraining Gr. 4	14:00 Kreatives Malen
		19:00 Konzert "Dürr Bigband"		
Fr.	09.10.	10:00 Tanz-Workshop mit Harry Hagen	11:15 Sitztanz mit Harry Hagen	13:30 Pavillon-Dancer LD
Mo.	12.10.	11:30 Line Dance Beginners	13:30 KreAktiv-Werkstatt	15:30 Gedächtnistraining Gruppe 2
Di.	13.10.	08:55 Balance- und Krafttraining Gr. 1	10:30 Balance- und Krafttraining Gr. 2	15:00 Schach
Mi.	14.10.	10:00 Zeichnen und Malen mit Klaudia	14:00 Gedächtnistraining Gruppe 3	18:00 Vernissage Klaudia Wohlfahrt
Do.	15.10.	08:55 Balance- und Krafttraining Gr. 3	10:30 Balance- und Krafttraining Gr. 4	14:00 Kurs Kalligraphie
Fr.	16.10.	10:00 Tanz-Workshop mit Harry Hagen	11:15 Sitztanz mit Harry Hagen	13:30 Pavillon Dancer SQD
Sa.	17.10.	19:00 Konzert "SoNight"		
Mo.	19.10.	11:30 Line Dance Beginners	14:00 Gedächtnistraining Gruppe 1	
Di.	20.10.	08:55 Balance- und Krafttraining Gr. 1	10:30 Balance- und Krafttraining Gr. 2	15:00 Moderne Medien
		15:00 Schach		
Mi.	21.10.	14:30 Tanznachmittag - Lady in Red		
Do.	22.10.	08:55 Balance- und Krafttraining Gr. 3	10:30 Balance- und Krafttraining Gr. 4	14:00 Kreatives Malen
Fr.	23.10.	10:00 Tanz-Workshop mit Harry Hagen	11:15 Sitztanz mit Harry Hagen	13:00 Pavillon Dancer LD
Mo.	26.10.	11:30 Line Dance Beginners	13:30 KreAktiv-Werkstatt	15:30 Gedächtnistraining Gruppe 2
Di.	27.10.	08:55 Balance- und Krafttraining Gr. 1	10:30 Balance- und Krafttraining Gr. 2	15:00 Schach
Mi.	28.10.	10:00 Zeichnen und Malen mit Klaudia	14:00 Gedächtnistraining Gruppe 3	
Do.	29.10.	14:00 Kurs Kalligraphie		
Fr.	30.10.	10:00 Tanz-Workshop mit Harry Hagen	11:15 Sitztanz mit Harry Hagen	13:30 Pavillon Dancer SQD

GERÄUDEKLEINUNG-BUDAK

Haci Budak

Hauptstraße 40
74321 Bietigheim
Tel. +49 (0) 7142 500099

Mobil: +49 (0) 162 6477126
Email: info@geraudekleinung-budak.de

Mit freundlicher Unterstützung
Ihrer **BIETIGHEIMER ZEITUNG**



Besser informiert.
Mehr erleben.



Kreissparkasse
Ludwigsburg



Redaktion: Ottmar Wagner, Dieter Friedrich,
Gerhard Kleine, Theresa Leßnig-Wagner, Klaudia
Wohlfarth, Wolfgang Wendt, Carmen Stephan

Druck und Verlagsgesellschaft Bietigheim mbH

DV Druck Bietigheim
Kronenbergstraße 10
Tel 07142 403-0, Fax 07142-403-130
info@dv-druck-bietigheim.de

Impressum

Herausgeber: Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.
74321 Bietigheim-Bissingen Am Bürgergarten 1-
Tel. 07142-51155
redaktion@aktive-senioren.org
www.aktive-senioren.org